



Guido Rötzer
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 19.06.2024

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel
Sitzungsnummer	2/2024
Datum	Dienstag, den 12.03.2024
Sitzungsdauer	19:30 Uhr bis 20:49 Uhr
Ort	Stadthaus, Stadtverordnetensaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel, 2. OG (Zimmer 218)

Teilnehmer:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzer, Guido (CDU)
Stadtverordnete Aschoff, Lisa-Marie (CDU)
Stadtverordneter Baier, Patrick (BBB)
Stadtverordneter Bandura, Benedikt (FDP)
Stadtverordnete Biehler-Eckardt, Antje (FDP)
Stadtverordnete Blum, Silke (GRÜNE)
Stadtverordnete Bürgstein, Conny-Cassandra (GRÜNE)
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)
Stadtverordnete Förster-Helm, Eike (GRÜNE)
Stadtverordneter Hillmann, Matthias (CDU)
Stadtverordneter Hormel, Harald (BBB)
Stadtverordneter Jüngling, Werner (FDP)
Stadtverordnete Jungmann, Katharina (FDP)
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)
Stadtverordnete Klein, Gisela (BBB)
Stadtverordneter Köbel, Andreas (FDP)
Stadtverordneter Köhler, Cieran (GRÜNE)
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)
Stadtverordnete Lind, Franziska (SPD)
Stadtverordneter Linek, Klaus (GRÜNE)
Stadtverordneter Machtanz, Janis (SPD)
Stadtverordnete Neunemann-Güth, Nicole (FDP)
Stadtverordneter Nohl, Frank (SPD)
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)
Stadtverordnete Pauly, Monika (SPD)
Stadtverordneter Rechholz, Joachim (CDU)
Stadtverordnete Reul, Karina (CDU)
Stadtverordneter Ringel, Uwe (GRÜNE)
Stadtverordnete Schulze, Christina (SPD)
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)
Stadtverordneter Sliwka, Thomas (CDU)
Stadtverordneter Villnow, Andreas (FDP)
Stadtverordneter Wenzel, Harald (GRÜNE)
Stadtverordneter Dr. Wingefeld, Volker (FDP)
Stadtverordneter Woschek, Patrick (SPD)
Stadtverordneter Zocher, Christian (CDU)
Stadtverordnete Zorbach, Stefanie (BBB)

Magistrat:

Bürgermeisterin Braun, Sylvia (FDP)
Erster Stadtrat Blum, Oliver (GRÜNE)
Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Rinkenbach, Hans (SPD)
Stadtrat Rodi, Philipp (FDP)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Schafranka, Andreas (GRÜNE)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

Schriftführer:

Schriftführer Dr. Wächtler, Achim

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2024
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3. Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Haushaltsreden der Fraktionen
6. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-34/2024)
Erhöhung der Grundsteuer A und B aussetzen
7. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-35/2024)
Machbarkeitsstudie
8. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-36/2024)
Streichung geplanter Stellen
9. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-37/2024)
Laufbahn Rudolf-Harbig-Stadion
10. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-38/2024)
Streichung von Sach- und Dienstleistungen Stadtmarketing GmbH
11. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-39/2024)
Aussetzung Verchippung
12. Antrag der CDU-Fraktion: (DS-40/2024)
Pauschale Mittelkürzung
13. Antrag der SPD-Fraktion: (DS-41/2024)
Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 –
Betrieb von Spielplätzen (Produkt: 06366010)

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 14. | Antrag der BBB-Fraktion:
Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 1:
Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10% | (DS-42/2024) |
| 15. | Antrag der BBB-Fraktion:
Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 2:
Streichung von 9 neuen Stellen | (DS-43/2024) |
| 16. | Antrag der BBB-Fraktion:
Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 3:
Reduzierung der Schulumlage im Jahr 2025 (Produkt 16611000, Konto 73542001) | (DS-44/2024) |
| 17. | Antrag der BBB-Fraktion:
Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 4:
keine Erhöhung der Grundsteuern in Bruchköbel | (DS-45/2024) |
| 18. | Antrag der BBB-Fraktion:
Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 5:
Keine Erhöhung der Gewerbesteuer in Bruchköbel | (DS-46/2024) |
| 19. | Wirtschaftsplan 2024 der Sozialen Dienste | (DS-154/2023) |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel | (DS-222/2023) |
| 21. | Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024 | (DS-30/2024) |
| 22. | Änderung zum Stellenplan der Verwaltung für 2024 | (DS-29/2024) |
| 23. | Stellenplan der Verwaltung für 2024 | (DS-246/2023) |
| 24. | Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 | (DS-247/2023) |
| 25. | Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 | (DS-248/2023) |
| 26. | Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 | (DS-249/2023) |
| 27. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 | (DS-250/2023) |

Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 35 anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Einwendungen.

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2024
----	---

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 20.02.2024 haben sich keine Einwendungen ergeben, die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

2.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
----	---

Der Stadtverordnetenvorsteher hat keine Mitteilungen und Anfragen an ihn wurden nicht gestellt.

Der Stadtverordnete Woschek betritt um 19:33 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 36 Stadtverordnete anwesend.

3.	Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
----	--

Die Bürgermeisterin berichtet zur Seniorenbeiratswahl, die am 06.10.2024 im Sinne der Satzung ausschließlich per Briefwahl stattfindet. Wahlvorschläge können bis 17.08.2024 eingebracht werden. Der Seniorenbeirat besteht aus mindestens 7 und maximal 13 Mitgliedern. Werden zwischen 7 und 13 Bewerber zugelassen entfällt die Wahl und der Seniorenbeirat wird vom Magistrat berufen.

Die Stadtverordnete Neunemann-Güth betritt um 19:34 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 37 Stadtverordnete anwesend.

Weiter berichtet die Bürgermeisterin zum Sachstand KOMPASS-Programm. Die im Rahmen der ersten Sicherheitskonferenz stattgefundenen Begehungen der „Angst-Orte“ festgestellten Probleme konnten bereits mit ersten Maßnahmen behoben werden oder sind in der Umsetzung. Beispielsweise wurde die Beleuchtung im Bereich des Parkplatzes an der Heinrich-Böll-Schule optimiert und eine verbesserte Beleuchtung an der Unterführung der L3195 wird in Kürze eingebaut.

In Kürze wird die 2. Sicherheitskonferenz stattfinden, bei der die Entwicklungen bewertet und weitere kurzfristige sowie auch längerfristige Maßnahmen abgestimmt werden.

Derzeit wird eine umfangreiche regionale Sicherheitsanalyse vom Fachbereich erstellt, welche von hier aus dem Polizeipräsidium Südosthessen vorgelegt wird. Danach kann die Verleihung des KOMPASS Sicherheitssiegels durch das Land Hessen erfolgen.

Zum Ostermarsch berichtet die Bürgermeisterin, dass dieser wie gewohnt am Karfreitag, den 29.03.2024 ab 14:00 Uhr auf dem Freien Platz stattfindet. Es handelt sich wie in den vergangenen Jahrzehnten um einen der terminlich jeweils ersten stattfindenden Ostermärsche in Hessen und im Bundesgebiet pro Jahr. In den kommenden Tagen wird noch ein Kooperationsgespräch mit dem DGB als Anmelder stattfinden. Bisher drängen sich keine Veränderungen im Ablauf im Vergleich zum vergangenen Jahr auf, d. h. es wird wie immer eine Kundgebung auf dem Freien Platz und anschließend einen Spaziergang zur Dicken Eiche stattfinden.

Die Bürgermeisterin berichtet zum Projekt LoRaWAN - Long Range Wide Area Network. Diese Funktechnik ermöglicht ein energieeffizientes Senden und Empfangen von Daten über lange Strecken. Dies wurde speziell für das Internet-of-Things entwickelt. Mit LoRaWAN ist es möglich mehrere hundert Sensoren innerhalb eines Netzwerkes zu verwalten und Sensordaten zu verarbeiten. Sensoren können bis zu 10 Jahren ohne Batteriewechsel betrieben werden, was den Wartungsaufwand erheblich einschränkt.

Für die Stadt Bruchköbel steht im öffentlichen Raum hierbei die Teilnahme an einer Arbeitsgruppe des MKK an. Es handelt sich um ein Pilotprojekt zur Implementierung diverser Sensorik im öffentlichen Bereich, zur Überwachung infrastruktureller Basisdaten, Geodaten sowie zur Erhebung analytischer Auswertungen, über ein vom Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung gestelltes Dashboard.

Für ausschließliche Bedarfe der Stadt, also im nicht-öffentlichen Bereich ist eine Implementierung des LoRaWAN-Netzwerkes zur Optimierung städtischer Dienste wie der Fernablesung von Zählern und Heizöltanks in städtischen Liegenschaft über ein eigenes Dashboard möglich.

Zur Baumaßnahme Kinzigheimer Weg berichtet die Bürgermeisterin, dass der nächste Bauabschnitt im Kinzigheimer Weg beginnt. Ab Montag, den 18.03.2024 erfolgt die Vollsperrung für den Streckenabschnitt zwischen der Marienburger Straße und Haagstraße. Aktuell werden die Arbeiten durch eindringendes Wasser, welches höher ansteht als im Bodengutachten ermittelt, leicht erschwert. Dies ist auch auf starke und anhaltende Regenfälle der vergangenen Wochen zurückzuführen.

In den kommenden Wochen werden 2 Bauarbeiter-Kolonnen parallel eingesetzt und die Versorgerunternehmen arbeiten gleichzeitig am Einbau der Wasser- und Gasleitungen.

Die großräumige Umleitung wird größtenteils missachtet. Stattdessen wird die Umleitung, die nur für den ÖPNV gedacht war, genutzt. In diesem Bereich kommt es weiterhin zu Beschwerden aus der Bevölkerung. Es wird über zu schnell fahrende Fahrzeuge berichtet und vom Missachten der nachträglich ausgewiesenen „Anlieger frei“ Beschilderung. Die Stadtpolizei hat bereits mehrere Messtage durchgeführt und überprüft fortlaufend das Befahren der „Anlieger frei“ Straßen. Es sei darauf hingewiesen, dass dieser Umleitungszustand vorübergehend und das Ende absehbar ist. Es wird derzeit damit gerechnet, dass im Juli der nächste Bauabschnitt in Betrieb genommen werden kann und damit eine komplett andere Umleitungsstrecke zu benutzen ist.

Weiter berichtet die Bürgermeisterin zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen. Der Zuschlag zum Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen ist an die Firma Strassing GmbH erteilt worden. Am 18.03.2024 werden die ersten Haltestellen auf der Hauptstraße, Höhe AWO begonnen. Die Arbeiten erfolgen halbseitig, sodass der fließende Verkehr mittels Ampelregelung die Engstelle passieren kann. Anschließend werden die Haltestellen in der Lindenallee „Birkenweg“ ausgebaut. Dort, wo es möglich ist und es die Arbeitssicherheit erlaubt, wird auch bei den nächsten umzubauenden Haltestellen darauf geachtet, Vollsperrungen nur anzuordnen, wenn keine andere Möglichkeit besteht.

Weitere 25 Haltestellen folgen, die Arbeiten nehmen ca. ein Jahr in Anspruch. Dabei ist zu bedenken, dass nicht nur die eigentlichen Haltestellen, sondern oftmals die komplette Zuwegung mit umzugestalten ist. Die Wartehallen werden repariert und modernisiert. Wo die nächsten Haltestellen umgebaut werden, kann der Homepage und den sozialen Medien entnommen werden.

Zu den Bauarbeiten am Bahnhof berichtet die Bürgermeisterin, dass die Gleisbrücken in den Sperrpausen bzw. in Nachtarbeit eingebaut wurden. Die Ausschachtung der Baugrube für die Personenunterführung erfolgt unter sog. „rollenden Rad“. Der Fortschritt der derzeit durchgeführten Arbeiten befindet sich laut Angabe der Baufirma vor Ort im Plan.

Die Bürgermeisterin berichtet zum Grillplatz Dicke Eiche, dass aufgrund einer Empfehlung der Kommunalversicherung bzgl. Spielplätze in Gewässernähe dort eine U-förmige Einzäunung des Sees in Umsetzung ist. Die U-förmige Einzäunung soll auf der Spielplatzseite über einen Doppelstabmattenzaun entstehen und die Treppenanlage zum See abgebaut werden.

Die Grillhütte wird nach dem Vandalismusschaden derzeit umgebaut, so dass nur noch eine Feuerstelle mit (Leih-)Schwenkgrill vorhanden ist.

Zum Flüchtlingscamp berichtet die Bürgermeisterin, dass der dritte Bauabschnitt bis Ende des Monats beendet sein soll. Dann sind auch die Einfahrt und die Stellplätze neu asphaltiert und markiert und das gesamte Gelände ist eingezäunt. Die Mängelbeseitigung kann sich allerdings noch bis in den April ziehen.

Für die Kita Sternenland berichtet die Bürgermeisterin, dass das Außengelände Formen annimmt. Da das Wetter sich etwas verbessert hat, war es möglich den vorderen Terrassenbereich fertig zu stellen und den Kindern zur Verfügung zu stellen. Die weiteren Arbeiten werden noch ca. 4 Wochen andauern. Anschließend wird die Hofeinfahrt noch neu asphaltiert.

Zu den Betreuungsplätzen an den Grundschulen berichtet die Bürgermeisterin, dass die Haingartenschule letzte Woche über 40 Absagen für das neue Schuljahr rausgeschickt hat. Zahlreiche Elternbeschwerden haben auch die Stadt erreicht, auch wenn wir keine Hortplätze mehr anbieten können. Die Haingartenschule hat die Betreuung seit dem letzten Schuljahr übernommen und die Zahl der betreuten Kinder von Anfang an steigern können. Nun fehlt weiterer Raum zur Betreuung vieler Erstklässler.

Auf unsere Initiative hin findet morgen ein Runder Tisch mit Kreis, Schule und ASB statt. Ziel ist es, weitere Betreuungskapazitäten in zu schaffen. Wir haben hier Unterstützung zugesagt.

Zum Status Bärensee berichtet die Bürgermeisterin, dass die Reparaturen der Hauptschieber am Freitag beendet worden sind, seitdem ist der Campingplatz wieder komplett ans Wasser angeschlossen. Jetzt muss nur noch der Hydrant ausgetauscht werden und kleiner Restarbeiten durchgeführt werden, hierfür wird das Wasser jedoch nur in bestimmten Bereichen und kurzzeitig abgestellt. Die beiden Hauptstromkästen wurden in der letzten Woche von Fa. Kraft erneuert.

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Die Stadtverordnete Lauterbach berichtet zu den Verhandlungen und Ergebnissen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2024.

5.	Haushaltsreden der Fraktionen
----	-------------------------------

Für die CDU-Fraktion hält der Stadtverordnete Ochs die Haushaltsrede.

Für die FDP-Fraktion hält die Stadtverordnete Lauterbach die Haushaltsrede.

Für die GRÜNE-Fraktion hält der Stadtverordnete Ringel die Haushaltsrede.

Für die SPD-Fraktion hält die Stadtverordnete Pauly die Haushaltsrede.

Für die BBB-Fraktion hält die Stadtverordnete Zorbach die Haushaltsrede.

TOP 6.	DS-34/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Erhöhung der Grundsteuer A und B aussetzen
--------	------------	--

Die Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie die Erhöhung der Gewerbesteuer für das Jahr 2024 werden ausgesetzt.

TOP 7.	DS-35/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Machbarkeitsstudie
--------	------------	--

Streichung der Machbarkeitsstudie „Leerstandobjekte“ in Höhe von 49.800 €

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (CDU, BBB) und 23 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) abgelehnt.

TOP 8.	DS-36/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Streichung geplanter Stellen
--------	------------	--

Streichung der geplanten Stellen:

1. zusätzliche Stelle IT Systemadministration
2. Klimaschutzmanager
3. Kultur- und Seniorenbereich
4. Wohnungsbetreuung und Abrechnung Asyl

TOP 9.	DS-37/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Laufbahn Rudolf-Harbig-Stadion
--------	------------	--

Erneuerung des Belags für die Laufbahn im Rudolf-Harbig-Stadion wird zurückgestellt.

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (CDU, BBB) und 23 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) abgelehnt.

TOP 10.	DS-38/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Streichung von Sach- und Dienstleistungen Stadtmarketing GmbH
------------	------------	---

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Stadtmarketing GmbH in Höhe von 525.700 Euro sind um die Hälfte zu reduzieren.

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (CDU, BBB) und 23 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) abgelehnt.

TOP 11.	DS-39/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Aussetzung Verchippung
------------	------------	--

Die Verchippung und damit verbundene Neubeschaffung der Mülltonnen in Höhe von rund 180.000 Euro ist auszusetzen.

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (CDU, BBB) und 23 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) abgelehnt.

TOP 12.	DS-40/2024	Antrag der CDU-Fraktion: Pauschale Mittelkürzung
------------	------------	---

Die pauschale Mittelkürzung der Sach- und Dienstleistung von 3 Prozent im Jahr 2024 (262.000 Euro) wird auf 6 Prozent angehoben. In den Folgejahren ist die Kürzung von 4 Prozent auf 8 Prozent zu erhöhen.

TOP 13.	DS-41/2024	Antrag der SPD-Fraktion: Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 – Betrieb von Spielplätzen (Produkt: 06366010)
------------	------------	--

Der Ansatz im Bereich „Betrieb von Spielplätzen“ (Produkt: 06366010) wird um den Betrag von 10.000,00 € erhöht.

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen.

TOP 14.	DS-42/2024	Antrag der BBB-Fraktion: Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 1: Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10%
------------	------------	---

Im Haushaltssicherungskonzept (s. 385) wird eine Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2024 und die Folgejahre in Höhe von 10 % berücksichtigt.

TOP 15.	DS-43/2024	Antrag der BBB-Fraktion: Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 2: Streichung von 9 neuen Stellen
------------	------------	---

Im Stellenplan werden folgende neue Stellen wieder gestrichen, sowie die dazu gehörenden Personalkosten in den jeweiligen Teilergebnishaushalten in den Jahren 2024 bis 2026:

3 Stellen Facility Management, 1 Stelle IT, 1 Stelle soziale Einrichtungen für Senioren, 3 Stellen Asylangelegenheiten, 1 Stelle Umweltschutzmaßnahmen

TOP 16.	DS-44/2024	Antrag der BBB-Fraktion: Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 3: Reduzierung der Schulumlage im Jahr 2025 (Produkt 16611000, Konto 73542001)
------------	------------	--

Der Ansatz für die zu zahlende Schulumlage im Jahr 2025 wird um 122.036 EUR reduziert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 17.	DS-45/2024	Antrag der BBB-Fraktion: Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 4: keine Erhöhung der Grundsteuern in Bruchköbel
------------	------------	--

1. In § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Bruchköbel für das Haushaltsjahr 2024 wird der Steuersatz für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

388 v.H.

festgesetzt.

2. In § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Bruchköbel für das Haushaltsjahr 2024 wird der Steuersatz für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

530 v. H.

festgesetzt.

TOP 18.	DS-46/2024	Antrag der BBB-Fraktion: Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 5: Keine Erhöhung der Gewerbesteuer in Bruchköbel
------------	------------	---

In § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Bruchköbel für das Haushaltsjahr 2024 wird der Steuersatz für die Gewerbesteuer auf

390 v. H.

festgesetzt.

TOP 19.	DS-154/2023	Wirtschaftsplan 2024 der Sozialen Dienste
------------	-------------	---

Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel – siehe Anlage – wird in der vorliegenden Form mit folgenden Kenngrößen beschlossen:

	Sparte		Gesamt
	Ambulante Pflege	Tagespflege	
1. Erfolgsplan 2024			
Erträge	1.813.500,00 €	593.461,52 €	2.406.961,52 €
Aufwendungen	-1.753.250,00 €	-589.622,00 €	-2.342.872,00 €
Jahresergebnis	60.250,00 €	3.839,52 €	64.089,52 €
2. Vermögensplan 2024			
Deckungsmittel des Vermögensplans	50.000,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €
Ausgaben des Vermögensplans	50.000,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €
(nachrichtlich: inkl. Investitionskosten i.H.v. ...)	50.000,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €

3. Stellenplan 2024

Der vorgelegte Stellenplan wird genehmigt.

4. Kredite

Für 2024 ist keine Aufnahme von Krediten geplant.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 20.	DS-222/2023	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
------------	-------------	--

Der Wirtschaftsplan 2024 mit einem Jahresergebnis von minus 1.131.608,00 Euro (Verlust) wird beschlossen.

Die Stellenübersicht 2024 (Teil B – C) ist Gegenstand des Wirtschaftsplans und wird von der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen des Wirtschaftsplanes beschlossen.

Abstimmung: bei 32 Ja-Stimmen (CDU, FDP, GRÜNE, SPD) und 5 Nein-Stimmen (BBB) beschlossen

TOP 21.	DS-30/2024	Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024
------------	------------	--------------------------------------

Den in den beigefügten Anlagen aufgeführten Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024 mit folgenden Ergänzungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 27.02.2024 wird zugestimmt.

„Zusätzlich zu den bisher formell eingebrachten Änderungen der Verwaltung stellt die Bürgermeisterin noch 2 weitere Änderungen für die Ergebnis- und Finanzplanung vor.

Aufgrund des heute eingegangenen Schreibens über die vorläufige Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs vom 27.02.2024 ändern sich die Schlüsselzuweisungen, die Kreisumlage und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt:

Schlüsselzuweisung:	+188.000 €	Haushaltsverbesserung
Kreisumlage:	+65.000 €	Haushaltsverschlechterung
Schulumlage:	+30.000 €	Haushaltsverschlechterung

Des Weiteren verändern sich die Haushaltsansätze der Hundesteuer durch den bereits erfolgten Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

2024:	-11.000 €	
2025:	-8.000 €	(Erhöhung um 2,5 Prozent)
2026:	-8.000 €	
2027	-5.000 €	(Erhöhung um 2,5 Prozent)“

Abstimmung in der Fassung der Ergänzungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 27.02.2024: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD), 5 Nein-Stimmen (BBB) und 9 Enthaltungen (CDU) beschlossen

TOP 22.	DS-29/2024	Änderung zum Stellenplan der Verwaltung für 2024
------------	------------	--

Der im Entwurf beiliegende Stellenplan der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2024 wird genehmigt. Der beiliegende Stellenplan ersetzt den ursprünglich eingebrachten Stellenplan für 2024 (DS 246/2023).

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen

TOP 23.	DS-246/2023	Stellenplan der Verwaltung für 2024
------------	-------------	-------------------------------------

Der im Entwurf vorliegende Stellenplan der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2024 wird genehmigt.

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen.

TOP 24.	DS-247/2023	Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027
------------	-------------	--

Der Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 wird gemäß § 101 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. I S. 90, 93) zugestimmt.

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen.

TOP 25.	DS-248/2023	Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027
------------	-------------	---

Dem Investitionsprogramm für den Zeitraum von 2023 bis 2027 wird gemäß § 101 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. I S. 90 93) zugestimmt.

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen.

TOP 26.	DS-249/2023	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027
------------	-------------	---

Dem Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 wird gemäß § 92 a HGO zugestimmt.

Das Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltes 2024.

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen.

TOP 27.	DS-250/2023	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
------------	-------------	---

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. I S. 90, 93) hat die Stadtverordnetenversammlung am.....folgende Haushaltssatzung beschlossen:
- siehe Satzungstext -

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 14 Nein-Stimmen (CDU, BBB) beschlossen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 20:49 Uhr.

Guido Rötzer
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Achim Wächtler
Schriftführer